Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EU-Richtlinie 1907/2006 erstellt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Glas- & Spiegel-Spray

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : **Glas- & Spiegel-Spray**

Verwendung des Produkts : Entfernt auf angenehme Weise Schmutz, Fett, etc. von sämtlichen Glasoberflächen und Spiegeln

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v.

Adresse : Damsluisweg 70
1332 EJ Almere

Land : Niederlande

Notfall-Tel.Nr. : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

Telefonnr.: : +31 (0)36 54 94 700

Fax : +31 (0)36 54 94 744

Internet: : www.hg.eu

E-mail : safety@hg.eu

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : R10

Physikalische/chemische Gefahren : Entzündlich.

:

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Deutschland				
Ethanol	64-17-5	200-578-6	15-30	F; R11

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

*** Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.

Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.

Augenkontakt : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO_2 verwenden.

Besondere Expositionsrisiken : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Nicht verfügbar.

Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO_2).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.

Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Reinigungsmethoden : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel beigeben (notfalls auch Erde) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung : Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.

Lagerung : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

Verpackungsmaterialien

Empfohlen : Originalbehälter verwenden.

Besondere Verwendung : Nicht verfügbar.

Deutschland - Lagerklasse : Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs	Zu überwachende Grenzwerte
Deutschland	
Ethanol	**MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Hinweise:** Spitzenbegrenzung: 1920 mg/m³ 4 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 1000 ML/M3 4 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). TWA: 960 mg/m³ 8 Stunde(n). TWA: 500 ML/M3 8 Stunde(n). **TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise:** Spitzenbegrenzung: 7600 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 4000 ppm TWA: 1900 mg/m³ 8 Stunde(n). TWA: 1000 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Keine besonderen Lüftungsvorschriften.

Atemschutz : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Handschutz : Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)

Augenschutz : Spritzschutzbrille

Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.

Farbe : Farblos. Hell

Geruch : Perfumed

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : 9.8 (Konz. (% w/w): 100) [Alkalisch.]

Schmelzpunkt : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 0°C (32°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Wasser. Gewichteter Mittelwert: -22.4°C (-8.3°F)

Siedepunkt : Geringster bekannter Wert: 78°C (172.4°F) (Ethanol). Gewichteter Mittelwert: 95.79°C (204.4°F)

Flammpunkt : Geschlossener Tiegel: 32°C (89.6°F). (Pensky-Martens.) Offener Tiegel: 31°C (87.8°F) (Cleveland.).

Entflammbarkeit (Feststoff) : Nicht anwendbar.

Explosionseigenschaften : Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen : Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 3.4% Oberer Wert: 19% (Ethanol)

Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 0.971g/cm3 (20°C / 68°F)

Löslichkeit : In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser, Diethylether, Aceton.

Verdunstungszahl (Butylacetat=1) : 1.7 (Ethanol) verglichen mit Butylacetat.

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur : Geringster bekannter Wert: 370°C (698°F) (Ethanol).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Das Produkt ist stabil.

Zu vermeidende Bedingungen : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe : Schwach reaktionsfähig bis reaktionsfähig mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO_2).

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Augenkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Akute Toxizität

Name des Inhaltsstoffs	Test	Folge	Wirkungsweg	Spezies
Ethanol	LD50	7060 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	3450 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	6300 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	15.8 mg/kg	Dermal	Hase
	LDLo	1400 mg/kg	Oral	human
	LDLo	5500 mg/kg	Oral	Hund
	LC50	64 (4 Stunde(n))	Einatmen	Ratte
Methanol	LD50	5900 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	14200 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	7300 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	15800 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	2000 mg/kg	Dermal	Ratte
	LDLo	143 mg/kg	Oral	human
	LDLo	428 mg/kg	Oral	human
	LDLo	6422 mg/kg	Oral	man
	LDLo	393 mg/kg	Dermal	Affe.

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Name des Inhaltsstoffs	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Entwicklungstoxizität	Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Betroffene Organe : Enhält Material, welches folgende Organe schädigt: Blut, das Fortpflanzungssystem, Leber, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

Name des Inhaltsstoffs	Spezies	Zeitraum	Folge
Ethanol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	2 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	9.3 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>100 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	13000 mg/l
Methanol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>10000 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (EC50)	48 Stunde(n)	13200 mg/l
	Lepomis macrochirus (EC50)	48 Stunde(n)	16000 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	15400 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Inhaltsstoffs	BSB_5	CSB	ThSB

Name des Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biodegradibilität

Biologisches Akkumulationspotential

Name des Inhaltsstoffs	$LogP_{ow}$	BCF	Potential

Mobilität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

: Nicht verfügbar.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

SICHERHEITSDATENBLATT

Glas- & Spiegel-Spray

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADR (Ethanol)	3	III		**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr** 30 **Meldepflichtige Menge** 45 **Bemerkungen** Limited quantity for upto 5 litre inner packing
ADN-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADNR (Ethanol)	3	III		**RQ (Meldepflichtige Menge) ADNR** 45 **Bemerkungen** Limited quantity for upto 5 litre inner packing
IMDG-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, (Ethanol)	3	III		**Notfallpläne ("EmS")** F-E, S-E **Meldepflichtige Menge** 30 **Bemerkungen** Limited quantity for upto 5 litre inner packing
IATA-DGR-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, (Ethanol)	3	III		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

R-Sätze : R10- Entzündlich.

S-sätze : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S43- Zum Löschen [***] verwenden. Wasser.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sonstige EU-Verordnungen : anionische Tenside , Duftstoffe : Limonene

Verwendung des Produkts : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Kindergesicherter Verschluß	:	Nicht anwendbar.
Tastbarer Warnhinweis	:	Nicht anwendbar.
Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens	:	Nicht anwendbar.
Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer)	:	32089091

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG.	:	Nein.
Störfallverordnung	:	Nein.
Wassergefährdungsklasse	:	3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland	:	
Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland	:	

Historie

Druckdatum	:	**21-9-2007.**
Ausgabedatum	:	**21-9-2007.**
Datum der letzten Ausgabe	:	**Keine frühere Validierung.**
Version	:	**1**

Verifiziert durch P. Stienstra.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.